

Zu welchem Zweck wurden Burgen errichtet?

Man baute Burgen als Stützpunkt und zum Schutz vor den Feinden. In den Notzeiten boten sie Unterschlupf für die bäuerliche Bevölkerung. Weiters waren sie auch das Zentrum für fürstliche, königliche Verwaltung und Herrschaftsausübung.

Nenne mindestens 5 Bestandteile einer Burg!

Burgmauer
Burggraben mit Zugbrücke
Burghof
Bergfried (letzter Zufluchtsort)
Palas (Hauptgebäude)
Ställe und Vorratsräume
Burgkapelle
Wachtürme
Hexenturm

Wo wurden Burgen gebaut?

Zur besseren Verteidigung baute man sie auf einen Felsen, eine Anhöhe, einen Berggipfel oder auf eine Insel.

Welche Arten von Burgen kennst du?

Es gibt:
Höhenburgen
Wasserburgen
Grabenburgen
Felsenburgen und
Festungen.

Was ist eine Höhenburg?

Eine Höhenburg ist eine Burg auf einer abgeflachten Bergkuppe.

Was ist eine Wasserburg?

So nennt man eine Burg auf einer kleinen Insel.

Was ist eine
Grabenburg?

Das ist eine Burg, die von mehreren Gräben in einer Ebene umgeben ist.

Was ist eine
Felsenburg?

Diese Burg wurde in einen Felsen hineingebaut.

Was ist eine Festung?

Diese Burg wurde auf flaches und trockenes Land gebaut, wo es kein Wasser gab, um die Burggräben damit zu füllen.

Was ist der Bergfried?

Der Bergfried ist der höchste Turm und war rund oder eckig. Dieser Hauptturm bot Schutz und war somit der letzte Zufluchtsort der Burgbewohner.

Was ist der Palas?

Der Palas war das Wohnhaus der Burgbewohner inmitten der Befestigungsmauern. Er beinhaltete unter anderem die Gemächer des Burgherrn und der hochgestellten Personen sowie den Festsaal.

Wie war das Leben auf einer Burg?

Das Leben auf einer Burg war meist nicht sehr bequem. Für Ritter und deren Familien gab es oft kaum Möbelstücke und der Boden war aus Stein.

Welche Räume wurden von den Burgbewohnern benutzt?

Die Burgbewohner nutzten Palas
Kapelle
Burghof und Kemenate.

Was aßen die Leute früher?

Sie aßen dreimal am Tag: In der Früh gab es ein deftiges Frühstück mit Brot, Fleisch und Wein. Zu Mittag nahmen sie nur einen kleinen Imbiss zu sich und am Abend gab es dann die Hauptmahlzeit. Damals wurde alles, was gejagt und gefangen wurde, über offenem Feuer gebraten und gegessen.

Waren die Fenster aus Glas?

Nein, die Fenster waren damals nicht aus Glas. Sie wurden mit Tierblasen oder Permanentpapier bespannt.

Wer kümmerte sich um die Pferde?

Der Schenk hatte die Aufgabe sich um die Pferde zu kümmern.

Was sind Minnesänger und wie heißt der bekannteste?

Minnesänger waren Musiker, die die Burgbewohner unterhielten. Der bekannteste Minnesänger heißt Walther von der Vogelweide.

Wie wurde man Ritter?

Bereits mit 7 Jahren begannen die Vorbereitungen auf den ritterlichen Stand. Knaben wurden im Reiten, Schwimmen, Laufen, Springen, Werfen und im Umgang mit Waffen unterrichtet. Die Frauen waren für die musikalische und geistige Bildung der Kinder (Pagen) zuständig. Im Alter von 12-14 Jahren wurden die Knaben zu Knappen. Mit ungefähr 21 Jahren wurden sie dann bei einer feierlichen Zeremonie zum Ritter geschlagen.

Nenne die drei Stufen
der Ausbildung zum
Ritter!

Ein Junge aus dieser Zeit
war zuerst Page
(Edelknabe), dann Knappe
und nach dem Ritterschlag
schließlich Ritter.

Was waren die
Aufgaben eines Ritters?

Die Aufgaben eines Ritters
waren: der Schutz der Kirche
und der Schwachen. Ein
Ritter war auch verpflichtet
am Kreuzzug teilzunehmen.

Welchen Eid mussten
Ritter dem König
leisten?

Sie mussten den Treueeid
leisten oder
Gefolgschaftstreue
schwören.

Mit welchen Waffen wurde damals gekämpft?

Es wurde damals mit Lanzen, Schwertern, Pfeil und Bogen gekämpft.

Welche Soldaten gab es?

Es gab Fußsoldaten, Ritter und Bogenschützen.

Beschreibe die Fußsoldaten!

Diese kämpften meistens mit Schwertern und waren zu Fuß unterwegs. Das lag daran, dass sie meistens arme Bauern waren und kein Pferd hatten. Weiters hatten sie auch nur ein Kettenhemd an und keine schwere Rüstung.

Beschreibe die Ritter!

Diese Soldaten kämpften mit Schwert und Lanze vom Pferd aus. Im Normalfall hatten sie schwere Rüstungen an und konnten sich daher kaum bewegen.

Beschreibe die Bogenschützen!

Die Bogenschützen kämpften mit Pfeil und Bogen und waren auch Fußsoldaten.

Erkläre das Wort
Palisade!

Das war eine Holzmauer um
die erste Burg.

Erkläre das Wort
Donjonstrum!

Diese Türme waren
vollständig geschlossen und
dienten nur zum Schießen.

Erkläre das Wort
Heraldik!

Das ist die Wappenkunde.
Jeder Ritter hatte ein eigenes
Wappen. Die Heraldik legte
damals genau fest, wie diese
Wappen aussehen mussten.

Erkläre das Wort
Kemenate!

In der Kemenate wohnten die Frauen. Dieser Raum war der einzige in der Burg, der beheizt werden konnte.

Erkläre das Wort
Minnesang!

So nennt man den Liebesgesang eines Ritters für eine Edeldame.

Erkläre das Wort
Zehnt!

Das war die Abgabe (Steuer), die Bauern an die kath. Kirche oder an einen Grundherrn abliefern mussten. Meist war dies der zehnte Teil der Ernteerträge.

Warum fanden Turniere statt?

Turniere wurden zur Ehrerbittung einer Frau ausgetragen und gaben den Rittern die Möglichkeit ihre Stärke unter Beweis zu stellen.

Nenne die zwei wichtigsten Turnierarten!

Die zwei wichtigsten Turnierarten waren Buhurt und Tjost.

Wie hießen die zwei wichtigsten und größten Feste der damaligen Zeit?

Wichtige Feste der damaligen Zeit waren Jahrmarkt und Kirmes.

Was weißt du über den
Jahrmarkt?

Dieses Fest fand einmal im
Jahr statt und die Bauern,
Händler und Handwerker
verkauften hier ihre Waren.

Was weißt du über die
Kirmes?

Dieses Volksfest wurde
anlässlich der Kirchenweihe
einmal im Jahr gefeiert.